

Bingham Tembe:
**Der Äthiopismus und die Auseinandersetzung um die Bildung der Afrikaner in Südafrika,
1880-1910.**[©]

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung
2. Bemerkungen zu Grundhypothese, Methodologie, Ansatz und Quellen
 - 2.1. Grundhypothese
 - 2.2. Rahmen und Methode der Analyse
 - 2.3. Probleme eines wissenschaftlichen Ansatzes
 - 2.3.1 Impact-Westernization-Ansatz
 - 2.3.2 Stimulus-Response-Ansatz
 - 2.3.3 Contention-Creativity-Ansatz
 - 2.4. Relevante Daten und das Spektrum der Quellen und der Sekundärliteratur
 - 2.4.1 Probleme bei der Erschließung relevanter Daten
 - 2.4.2 Die wesentlichen Quellen dieser Arbeit
 - 2.4.2.1 Afrikanische Presse
 - 2.4.2.1.1 Verlässlichkeit der afrikanischen Presse
 - 2.4.2.1.2 *Imvo Zabantsundu* (1884 – 1910)
 - 2.4.2.1.3 *Izwi LaBantu* (1901 – 1909)
 - 2.4.2.1.4 *Ilanga lase Natal* (1903 – 1924)
 - 2.4.2.1.5 The Voice of Missions (1893 – 1900)
 - 2.4.2.1.6 The Voice of the People (1901 – 1903)
 - 2.4.2.1.7 The South African Spectator (1901 – 1902)
 - 2.4.2.1.8 African Peoples' Organisation (1909 – 1920)
 - 2.4.2.2 **Hermannsburger Missionsblätter (1886 – 1925)**
 - 2.4.2.3 Berichte, Protokolle und Memoranda offizieller Kommissionen für afrikanische Angelegenheiten, der Erziehungsministerien und der Justizministerien
 - 2.4.3 Sekundärliteratur
3. Der Bereich und die Aufgabe der Arbeit
 - 3.1 Gesellschaftliche Folgen der Entwicklungen um die Missionsstationen
 - 3.2 Einführende Darstellung der Ziele und Methoden der

[©] Bingham Tembe: **Der Äthiopismus und die Auseinandersetzung um die Bildung der Afrikaner in Südafrika, 1880-1910.** Inaugural-Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln vorgelegt von Bingham Tembe M.A. aus Dundee/Südafrika. Köln 1983. (437 Seiten).

zur Besprechung:

[Liberation Processes in pre- and post-colonial Southern Africa \(LiPSA\)](#)

15.08.2016

Emanzipationsbemühungen der Afrikaner

4. Die Entwicklung der am eurozentrischen System orientierten afrikanischen Interessen und Wertvorstellungen in der Ära der kapitalistischen Agrar- und Bergbauwirtschaft
 - 4.1 Die Entdeckung von Diamanten (1867/68) und Gold (1884) sowie einige wichtige Veränderungen im ökonomischen und politischen Umfeld der Afrikaner
 - 4.2 Afrikanische Teilnahme am frühen Aufbau der kapitalistischen Agrar- und Bergbauwirtschaft
 - 4.3 Die **intergrationistische** Definition der Ziele und des Umfangs afrikanischer Erziehung in der Ära der kapitalistischen Agrar- und Bergbauwirtschaft
 - 4.3.1 Afrikanische Interessen an klassischen Sprachen und an der englischen Sprache
 - 4.3.2 Afrikanische Interessen an höherer und vielfältiger Erziehung
 - 4.3.3 Afrikanische Interessen an handwerklicher Ausbildung
 - 4.3.4 Afrikanische Interessen an religiöser Unterrichtung
 - 4.3.5 Einige die Zielsetzung dieser Untersuchung betreffende Tatsachen über das Denken der Integrationisten
 - 4.4 Faktoren, die den Boden für künftige Konflikte vorbereiteten
5. Entstehung und Zunahme der Siedleropposition gegen eine Förderung der Afrikaner: 1880-1905
 - 5.1 Allgemeine Feststellungen über Art und Ausmaß des Konflikts
 - 5.2 Teilnahme der Siedler und Missionare am Aufbau der kapitalistischen Agrar- und Bergbauwirtschaft
 - 5.3 Absichten der Siedler in Bezug auf Landeigentum, Wahlrecht, Arbeit und Erziehung der Afrikaner
 - 5.4 Die Politik der Siedler und ihre legislativen Maßnahmen zur Aufhaltung des afrikanischen Fortschritts
 - 5.5 Auswirkungen der Behinderungen durch die Siedler auf die afrikanische Wirtschaftliche Situation und die Erziehungsprogramme
 - 5.6 Territoriale Konzentration der afrikanischen wirtschaftlichen Rezession und ihre Auswirkungen auf die Missionskirche
6. Das Entstehen und Anwachsen des Protests und die Organisierung der Afrikaner gegen die Siedlerpolitik: 1880 – 1910
 - 6.1 Einleitung
 - 6.2 Ziele und Methoden der Afrikanisten im Kampf gegen koloniale Unterdrückung
 - 6.3 Allgemeine Darstellung der verschiedenen politischen Linien unter den Integrationisten
 - 6.4 Bemerkungen zu Zielsetzung und Methoden des verfassungsmäßigen Protests der Integrationisten

6.5 Gründe der Unzufriedenheit und Formen des Protests im Vorfeld eines organisierten Widerstands: 1880 – 1887

6.5.1 Individueller Protest und sporadische Konferenzen über Wahlrecht und parlamentarische Vertretung

6.5.2 Individuelle Protestaktionen gegen die Landvertreibung

6.5.3 Individuelle Protestaktivitäten über die Beschränkungen im Bildungswesen

6.5.4 Individueller Protest gegen afrikanische Arbeitsbedingungen

6.6 Halb-unabhängige Organisierung politischer Protestaktionen und Ingangsetzung von Programmen zur Selbstentwicklung im Bereich der Politik, Wirtschaft und Erziehung: 1885 – 1895

6.6.1 Versuche der Integrationisten, die Missionskirche zu einer gesellschaftlichen Einrichtung für die allgemeine Entwicklung der Afrikaner zu machen

6.6.2 Halb-unabhängige Organisierung im Rahmen der Missionskirche

6.6.3 Außerkirchliche und interethnische oder überregionale Organisationen

6.7 Unabhängige und interethnische oder überregionale Organisationen: 1890 – 1910

6.7.1 Neue Dimensionen in den Auseinandersetzungen der beiden Gruppierungen in der afrikanischen Bevölkerung

6.7.2 Erste Versuche, eine die gesamte Kolonie umfassende afrikanische politische Partei zu bilden: 1889 – 1890

6.7.3 Frühe Versuche zur unabhängigen Organisierung für bildungsmäßige Selbstentwicklung: 1887 – 1894

6.7.4 Afrikanische Unabhängige Kirche als organisatorischer Rahmen für die Versuche, aus eigener Kraft soziale Verbesserungen herbeizuführen: 1892 – 1910

6.7.4.1 Entstehungs- und Entwicklungsmuster

6.7.4.2 Äthiopische Kirchen und Landerwerb

6.7.4.3 Äthiopische Kirchen und unabhängige Schulen

7. Verbindung zu Afro-Amerikanern und die panafrikanische Solidarität in der Selbstentwicklung im Bereich der Bildung und Wirtschaft: 1895 – 1910

7.1 Ursprünge der afrikanisch-afroamerikanischen Beziehung

7.2 Initiativen einzelner Afrikaner zur Erlangung höherer Bildung auf afro-amerikanischen Colleges und Universitäten: 1890 – 1896

7.3 Frühe Versuche zur Gründung ständiger organisatorischer Zusammenarbeit zwischen Afrikanern und Afro-Amerikanern: 1890 – 1896

7.3.1 Ein Versuch unmittelbar nach dem Besuch der „Jubilee-Singers“

7.3.2 Die African and American Working Men's Union

7.3.3 Native Christian Union

7.4 Pan-afrikanische Solidarität im Rahmen der unabhängigen Kirchen: 1895 – 1910

7.4.1 Die Entwicklung von Bindungen zwischen einigen äthiopischen und afro-amerikanischen Kirchen

7.4.2 Kurzfristige Ziele der zwischenkirchlichen Zusammenarbeit, nämlich die Ausbildung junger Südafrikaner in den amerikanischen Institutionen und die Entsendung afro-amerikanischer Missionare und Fachleute nach Südafrika

7.4.3 Solidarität im Rahmen der AMEC und die Gründung von Unabhängigen Schulen in Südafrika

7.4.3.1 Kampagne zur Errichtung eines Südafrikanischen College, bzw. einer Südafrikanischen Universität

7.4.3.2 Entstehung und politische Bedeutung des Bethel Institute (Kapstadt)

7.4.3.3 Entstehung und politische Bedeutung des Wilberforce Institute (Evaton)

7.4.3.4 Primarschulen der AMEC

7.5 Errichtung und Entwicklung einer unabhängigen Institution, des *Ohlange Institute* durch Rev. J.L. Dube und andere in Amerika ausgebildete Afrikaner: 1900 - 1920

8. Die Nachwirkungen des Äthiopismus: Trends in der Entwicklung von Regierungs- und Missionspolitik einerseits und in den Strategien und Taktiken afrikanischer Auseinandersetzungen mit dieser Politik andererseits: 1905 – 1950

8.1 Ökonomische und politische Interessen als Determinanten der Eingeborenenpolitik und Regierungsmaßnahmen in den Jahren nach 1905

8.2 Die Entwicklung von Regierungs- und Missionspolitik angesichts der Verschärfung des Konflikts zwischen Schwarzen und Weißen

8.2.1 Politische Maßnahmen zur Eindämmung des Äthiopismus

8.2.2 Politische Maßnahmen in Verbindung mit der Landfrage

8.2.3 Regelung der Arbeitsverhältnisse

8.2.4 Vorkehrung hinsichtlich des Wahlrechts und afrikanischer Repräsentation

8.2.5 Bildungspolitik

8.3 Entwicklung von Organisationsformen, Strategien und Taktiken im Kampf der Afrikaner

8.3.1 Pläne, Organisation und Methoden der Afrikanisten

8.3.2 Pläne, Organisation und Methoden der Integrationisten

8.3.2.1 Trends in der äthiopischen Kirchenorganisation nach 1905

8.3.2.2 Trends in der Entwicklung der Politik und Organisierung der Integrationisten nach 1905.

Bingham Tembe:
**Der Äthiopismus und die Auseinandersetzung
um die Bildung der Afrikaner in Südafrika, 1880-1910.**
Köln 1983. (437 Seiten).

zur Besprechung:
[Liberation Processes in pre- and post-colonial Southern Africa \(LiPSA\)](#)
15.08.2016